



Gemeinde

Sehr gutes Trinkwasser. Bei sämtlichen Proben war die Qualität hervorragend und entsprach den hygienischen Anforderungen.

Schulen

«Mein Körper gehört mir!» Wanderausstellung mit sechs Mitmachstationen. 100 Tage im Amt und Streicherensemble «vivace» .

Parteien/Vereine/Firmen

Naturnahe Gestaltung bringt Lebensraum für Insekten. 75 Jahre Männerriege, gut besuchter Handwerkermarkt und Kleintierausstellung.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Attraktives Wohnen zu fairen Preisen

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
4 Siedlungen mit 205 Wohnungen,
mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Wir stellen alles in den Schatten!

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6103 Schwarzenberg
6014 Luzern/Littau
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
Tel. 041 497 41 40
Fax 041 497 41 43
Natel 079 218 59 70
info@bachmann-platten.ch
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Hybridfugen



Gemeinde

- 4 Hervorragende Wasserqualität

- 5 Jugendkommission lanciert Leistungsausweis für Freiwilligenarbeit
Rücktritt des Bildungskommissionspräsidenten per Sommer 2018

- 7 Ein Jahr WELTcafé

- 8 Aktuelles aus der «Bodenmatt»

- 9 Regle deine Zukunft schon heute: Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung

Schulen

- 11 «Mein Körper gehört mir!»

- 13 Skilager 2018

- 15 Ensemble «vivace»

- 17 Das Instrument Bratsche
Lieblingmelodien

Parteien/Vereine/Firmen

- 18 Auszeichnung für naturnahe Gestaltung

- 19 Lebensraum – Weiher beim Scheibenstand

- 20 Jodlerklub Blatten – zum Jubiläum eine neue Tracht

- 21 75 Jahre Männerriege Malters

- 22 Neue Leiter mALTERs AKTIV

- 22 Rundschau

- 24 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 1
8. Januar 2018

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3500 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Der Gemeinderat von links; Dani Wyss, Christine Buob, Marcel Lotter, Sibylle Boos, Hans Wyss und Reto Wermelinger, Gemeindeschreiber

Liebe Malterserinnen, liebe Malterser

Wir befinden uns mitten in der Adventszeit, und Weihnachten steht vor der Tür. Zeit, um innezuhalten und um zurück- und vorzuschauen!

2017 – ein Jahr der Vorbereitungen:

Wiederum geht ein vielseitiges und bewegtes Jahr zu Ende. Aus Sicht der Verwaltung beurteilen wir 2017 als ein Jahr der Vorbereitungen: Die Abklärungen zur Erweiterung des Pflegeangebots sowie zum Erweiterungsbau des Schulhauses Eischachen wurden vorangetrieben und die neue Gemeindeverwaltung in der Zentrumsüberbauung nimmt Gestalt an. Daneben laufen die Arbeiten für die Einführung der neuen Rechnungslegung.

Wenn wir einen Blick ins Jahr 2018 wagen, sehen wir einige Veränderungen auf uns zukommen:

Die Verwaltung kann im Sommer die neuen Räumlichkeiten in der Zentrumsüberbauung beziehen und die bisherigen fünf Standorte zusammenführen. Um diesen Schritt mit Ihnen feiern zu können, werden wir Sie im Sommer zu einem Tag der offenen Tür einladen.

Die Entscheidungen über den Ausbau des Pflegeheims und den Erweiterungsbau Eischachen werden gefällt und Ihnen zur Abstimmung unterbreitet. Weiter erfolgt 2018 der Start des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2), welches Sie als Bürger mit der Kenntnisnahme der neuen Gemeindestrategie inklusive Legislaturprogramm und dann vor allem mit dem Budget 2019 wahrnehmen werden.

Einiges erwartet uns. Wir sind sicher, dass dies nicht nur in der Verwaltung, sondern auch bei Ihnen der Fall ist. Die Welt dreht und verändert sich stets, Neues kommt auf uns zu – freuen wir uns auf ein spannendes 2018!

Der Gemeinderat Malters und die gesamte Verwaltung wünschen Ihnen, liebe Malterserinnen, liebe Malterser, erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfüllendes 2018.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder für Sie da zu sein.

Der Gemeinderat Malters

Titelbild:

Besinnliche Stimmung und auserlesenes Handwerk am Weihnachtsmarkt All'VARia



Hervorragende Qualität des Trinkwassers

In Malters kann bedenkenlos «Hahnenburger» getrunken werden

Im zu Ende gehenden Jahr wurden an verschiedenen Stellen der Wasserversorgung insgesamt 44 Wasserproben entnommen und vom kantonalen Laboratorium untersucht. Bei sämtlichen Proben im Versorgungsnetz war die Qualität hervorragend und entsprach in allen Teilen den sehr hohen hygienischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Nachdem im Sommer 2016 nach einem Starkniederschlag die Toleranzwerte für Keime im Versorgungsnetz überschritten worden sind, wird seither das Quellwasser nach Regenfällen vorsorglich nicht in das Versorgungsnetz eingeleitet. Bevor das Quellwasser wieder als Trinkwasser verwendet werden kann, muss die einwandfreie Qualität mittels Laborbefund nachgewiesen werden. Da von der Probenentnahme bis zum Eintreffen des Laborbefundes vier Arbeitstage vergehen, entstand ein sehr hoher Anteil an

nicht nutzbarem Quellwasser. Aus diesem Grund wurde beschlossen, im Reservoir Wipfern eine Entkeimungsanlage mit UV-Licht einzubauen. Diese Anlage wird voraussichtlich noch dieses Jahr in Betrieb genommen.

Inhaltsstoffe

Der Nitratgehalt ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und beträgt beim Grundwasser 5,6 mg/l und beim Quellwasser 7,5 mg/l und liegt weit unter dem erlaubten Toleranzwert von 40 mg/l.

Der Natriumgehalt liegt zwischen 4,2 und 5,5 mg/l und ist somit für die natriumarme Ernährung geeignet, da dieser Wert weit unter der Toleranzgrenze von 20 mg/l liegt.

Mittlere Wasserhärte

Die Gesamthärte wird als mittelhart bezeichnet. Sie beträgt beim Grundwasser 20,6 °fH und 24,6 °fH beim Quellwasser.

Herkunft unseres Wassers

30 Prozent des Trinkwassers ist Quellwasser. Die Quellen befinden sich im Gebiet Untersiten, Vogelwald und Vogel. 70 Prozent des Trinkwassers ist Grundwasser. Das Grundwasserpumpwerk befindet sich im Eiwald (Eistrasse).

Unser Trinkwasser gelangt ohne Zusatz von Chemikalien zu Ihnen. In Zukunft wird das Quellwasser vorsorglich mit ultraviolettem Licht bestrahlt, um etwaige Keime und Bakterien unschädlich zu machen. Damit die hervorragende Qualität stets garantiert werden kann, überwacht eine Online-Anlage laufend verschiedene Parameter. Bei der geringsten Qualitätsabweichung wird das Quellwasser abgeleitet und gelangt nicht in die Trinkwasserversorgung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.trinkwasserqualitaet.ch, auf unserer Homepage www.malters.ch oder bei unserem Brunnenmeister Peter Nussbaum, Mobile 079 350 41 89, peter.nussbaum@malters.ch.

Jugendkommission lanciert Leistungsausweis

In der Schweiz sind rund ein Drittel oder mindestens 2,5 Mio. Menschen in der Freiwilligenarbeit tätig. Die Jugendkommission hat sich für dieses Jahr zum Ziel gesetzt, einen Leistungsausweis für freiwillig tätige Personen der Gemeinde Malters einzuführen.

Gerade bei Bewerbungen für (Lehr-)Stellen werden nebst schulischen Leistungen immer mehr auch die Tätigkeiten in der Freizeit bewertet. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten sind für die persönliche Entwicklung sehr wichtig und werden bei der Beurteilung entsprechend gewichtet.

Die Abwicklung für das Ausstellen dieses Dokuments ist sehr einfach. Die Kriterien sind in einer Richtlinie definiert. So muss zum Beispiel eine Person mindestens zwölf Monate in einer leitenden Funktion tätig gewesen sein. Das Dokument ist online auf der Webseite der Gemeinde, www.malters.ch, abrufbar und soll von einem Vereinsverantwortlichen ausgefüllt werden. Nebst den Kopfdaten sind fünf Fähigkeiten und Kompeten-

zen der Person auszuwählen. In einem Freitextfeld können persönliche Stärken oder Besonderheiten formuliert werden. Der Vereinsverantwortliche leitet das Dokument per E-Mail an die Gemeindekanzlei, zuhanden von gemeinde@malters.ch, weiter. Der Leistungsausweis wird auf Originalpapier der Gemeinde ausgedruckt und vom ressortverantwortlichen Gemeinderat unterzeichnet. Anschliessend wird das Dokument an die Person zurückgesendet, welche dieses erstellt hat. Diese Person unterzeichnet das Dokument ebenfalls und übergibt es der Person, die den Leistungsausweis beantragt hat.

Der Leistungsausweis kann übrigens von Personen jeden Alters angefordert werden, sobald sie die Kriterien gemäss Richtlinie erfüllt haben.

Ab Anfang Januar 2018 sind die Richtlinie und das Blankoformular auf der Webseite aufgeschaltet.

Der Gemeinderat unterstützt die Idee des Leistungsausweises und unterstreicht damit die Wertschätzung für diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Baubewilligungen November 2017

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Migros Genossenschaft Luzern, Matthias Lustenberger, Geschäftssitz Dierikon, Bau und Technik, 6031 Ebikon; Mieterausbau Migros-Markthof Malters, Grundstück-Nr. 370
- Walter und Gertrud Vogel-Renggli, Luzernstrasse 25, 6102 Malters, Um- und Aufbau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 1865
- ACAMA Immobilien AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee; Projektänderung zu Baubewilligung vom 10. August 2016: an der Nordseite Einbau kleinere Fenster, Änderung Hauszugänge, Wegfall Fluchttreppe sowie Grundrissanpassungen im Untergeschoss, Grundstück-Nr. 987
- Denner AG, Rolf Gantenbein, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich; Einbau Verkaufsgeschäft Denner, Grundstück-Nr. 277
- MC Mio Consulting AG, Miodrag Rancic, Ronmatte 6a, 6033 Buchrain; Umnutzung von Gewerberaum in Wohnung (alters- und behindertengerechtes Wohnen), Grundstück-Nr. 2493

Personelles

Prüfungserfolg Weiterbildung

Vreni Fink, Verwaltung, Prüfung zur AHV-Zweigstellenleiterin. Vreni Fink amtiert bei der Gemeinde Malters als stellvertretende AHV-Zweigstellen-Leiterin.

Rücktritt aus der Bildungskommission

Der Präsident der Bildungskommission Malters, Fritz Steiner, tritt auf Ende des laufenden Schuljahrs zurück. Er arbeitet seit 14 Jahren in der Bildungskommission, davon sechs Jahre als Präsident. Die Ersatzwahl erfolgt voraussichtlich im Juni. Fritz Steiner nimmt Stellung zu seinem Rücktritt als Präsident der Bildungskommission per Sommer 2018.

Warum ein Rücktritt während der laufenden Legislatur?

Der Zeitpunkt scheint mir günstig, da die Schulen Malters zurzeit sehr gut aufgestellt sind und der Betrieb dank professioneller Schulleitung gut läuft. Zudem beansprucht mich beruflich ein Grossprojekt sehr stark, was den Rücktrittszeitpunkt beeinflusst hat.

Was waren die grossen Projekte in den letzten Jahren?

Während meiner Amtszeit waren nebst der Etablierung der geleiteten Schule die

Einführung der Individuellen Förderung (IF) und der Integrierten Sonderschulung (IS) die grössten Projekte bzw. Veränderungen an der Schule. Weiter wurde während dieser Zeit die Musikschule neu der Bildungskommission unterstellt und die Schulleitungen der Volksschule und der Musikschule waren neu zu besetzen.

Was war Ihrer Meinung nach der grösste Meilenstein?

Für mich ist dies klar die konsequente Aufgabenteilung zwischen Bildungskommission und Schulleitung. Seit wir die operativen Aufgaben konsequent der Schulleitung überlassen, kann sie ihre Aufgaben kompetenter und speditiver wahrnehmen. Es entstehen weniger Missverständnisse und die Qualität auf der operativen Ebene konnte gesteigert werden. Als Nebenerscheinung arbeiten die Schulleiter seitdem auch mit mehr Freude und der Zeitaufwand in der Bildungskommission konnte reduziert werden. Ich denke, die Trennung von strategischer und operativer Leitung könnte



Fritz Steiner, tritt per Sommer 2018 als Präsident der Bildungskommission zurück

auch in anderen Gemeindebereichen Nutzen bringen.

Welche Entscheidungen stehen bis zum Sommer noch an?

Nebst den wiederkehrenden Entscheidungen wie Klassenbildung werden wir uns noch mit dem neuen Leistungsauftrag beschäftigen.



KLÖSTERLI
GASTHAUS

Luzernstrasse 8
6102 Malters
Telefon 041 497 11 15
info@kloesterli-in-malters.ch

Klein. Fein.

Das «Klösterli» bietet eine gutbürgerliche Küche.

Neu: mit Pizzeria

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag, 8.00–23.30 Uhr, Sonntag, 9.00–22.30 Uhr



ARCHITEKT H. LIMACHER AG

Architektur

Wohnbauten, Um- und
Anbauten, Sanierungen,
Industrie-, Gewerbebau

Raumplanung

Baulandentwicklung,
Gestaltungspläne,
Realisierungskonzepte

Visualisierungen

Fotomontagen,
Geländemodelle,
Animation



Architekt H. Limacher AG Bahnhofstrasse 4 6102 Malters
Tel. 041 497 34 32 Fax 041 497 42 32 www.hlimacher.ch

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
Ihnen gerne persönlich zur Seite.



Cornelia Camenzind,
Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel,
Geschäftsleiter

Marcel Steiger,
Bestatter / Berater



EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24-h-Telefon 041 211 24 44

wohnfühlen
seit 1957

Hans Bühler GmbH
Malergeschäft
Malters

www.malerbuehler.ch
041 498 07 67

Spanndecken – der moderne Weissputz



vorher

nachher

Die Decke braucht nur Randlatten! Kein Lattenrost!
Alle Einbauten möglich.

GRK

GEBÄUDEREINIGUNGEN AG

Luzernstrasse 76

6102 Malters

Telefon 041 497 00 70

Fax 041 497 00 75

www.grkmalters.ch

grk-malters@bluewin.ch



ROTH

Isolationen
Brandschutz
Beschichtungen

sichtbar sicher schön.



Roth AG Malters
Werkstrasse 1
CH - 6102 Malters

Tel. +41 (0)41 498 07 20
Fax +41 (0)41 498 07 21
www.roth.ch

Verkehrsregeln einhalten

Immer wieder kommt es zu Unklarheiten bei den Verkehrsteilnehmern, wie die Kernfahrbahn zu befahren ist. Es gibt Regeln für Velo- und für Autofahrer. Diese gilt es gerade in Stosszeiten, wo viel Verkehr ist, zu beachten.

Mittagszeit auf der Hellbühlstrasse: Ein Zug fährt ein und die Barriere ist unten. Autofahrer, Velofahrer und Füssgänger wollen möglichst rasch an den Mittagstisch. Gerade in diesen Situationen kommt es vor, dass der Fahrradstreifen für die Velofahrer von Autos blockiert ist und die Velofahrer auf das Trottoir ausweichen oder links und rechts die stehenden Autos überholen.

Gut zu wissen, welches die Regeln für das Befahren von Strassen ohne Mittellinie, aber mit Velostreifen gelten.

Verhalten als Fahrzeuglenkerin und -lenker

- Fahrzeuglenkerinnen und -lenker orientieren sich am rechten Fahrbahnrand. Auf Kernfahrbahnen ist dies die gelbe Radstreifenmarkierung.
- Fahrzeuge dürfen die unterbrochene Markierungslinie des Radstreifens überfahren, sofern die Radfahrenden nicht behindert werden.



Velofahrer haben das Recht, auf dem Radstreifen nach vorne zu fahren

- Die ununterbrochene Linie gilt als Sicherheitslinie und darf nicht überfahren werden.
- Parkieren auf Radstreifen ist untersagt.
- Wartende Fahrzeuge haben den Radstreifenbereich freizuhalten.
- Fahrzeuge haben beim Rechtsabbiegen (Überqueren des Radstreifens) den Radfahrenden den Vortritt zu gewähren.

Verhalten als Radfahrerin und -fahrer

- Radfahrerinnen und -fahrer müssen die Radstreifen benutzen. Kein Fahren auf den Trottoirs.
- Beim Verlassen des Radstreifens und beim Überholen von langsameren Verkehrsteilnehmenden auf dem Radstreifen müssen Radfahrende dem Verkehr auf der Kernfahrbahn Vortritt gewähren.
- Radfahrende dürfen bei haltenden Fahrzeugen rechts auf dem Radstreifen vorbeifahren.

Im WELTcafé trifft sich die Welt

Das Angebot WELTcafé der Begleitgruppe Integration der Gemeinde Malters besteht seit einem Jahr.

Das WELTcafé ist ein Ort der Begegnung geworden. Die Besucherinnen und Besucher sind Frauen und Männer aus Malters und Umgebung und asylsuchende Menschen aus verschiedenen Ländern. Manche wohnen schon seit Jahren in unserem Dorf, die Männer aus Eritrea sind im September 2016 dazugekommen. Sie nutzen die Gelegenheit, bei Kaffee oder Tee miteinander Deutsch zu sprechen, unterschiedliche Themen zu diskutieren und dabei Malters und unsere Gepflogenheiten kennenzulernen. Es wird oft auch gespielt, gesungen und gebastelt.

Damit ein lebendiger Austausch möglich bleibt, ist es wichtig, auch einheimische Gäste im Sigristenhaus begrüssen zu dürfen.



Jeden Donnerstagnachmittag kann bei Kaffee und Kuchen diskutiert werden

Feier zum Jubiläum

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr, wird im WELTcafé das 1-Jahr-Jubiläum gefeiert. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Das WELTcafé startet in ein neues Betriebsjahr. Wir danken dem katholischen Kirchenrat, dass er uns die Räume im Sigristenhaus weiterhin zur Verfügung stellt.

Interessiert? Wir freuen uns sehr und laden Sie herzlich ein, bei Gelegenheit einen Besuch im WELTcafé zu machen. Es ist jeden Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Auskünfte können Sie gerne bei Rita Carlin, Telefon 041 497 24 77, einholen.

Veranstaltungen AWH Januar 2018

- 03.01.2018** Seniorenjassen
13.30 Uhr im Mehrzweckraum
- 10.01.2018** Musik-Trio Ruedi und Käthi
15.00 Uhr in der Cafeteria
- 17.01.2018** Seniorenjassen
13.30 Uhr im Mehrzweckraum
- 24.01.2018** Lesung mALTERs AKTIV
14.30 Uhr im Sonnestöbli
- 26.01.2018** Singgruppe Emil Frey
15.00 Uhr in der Cafeteria
- 31.01.2018** Schwyzerörgeli-Gruppe
15.00 Uhr in der Cafeteria

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Wir würden uns über Ihren Besuch bei uns im Alterswohnheim Bodenmatt sehr freuen.

Liegen gebliebene Gegenstände

Auch in diesem Jahr sind wiederum zahlreiche Gegenstände in allen Schulanlagen liegen geblieben. Sollten Sie oder Ihr Kind Sachen vermissen, melden Sie sich beim betreffenden Hauswart.

Über verbleibende Gegenstände wird nach dem 1. Januar 2018 verfügt.



Werbung mit starker Leserbindung – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern:
inserate@infomalters.ch

ESSEN

ZU DICK, ZU DÜNN?

**FÜHLE ICH MICH
WOHL?**

Motteri-Lotto



Grosse Spielfreude beim alljährlichen Lotto der Motteris

Am Sonntag, 12. November, gab es beim Frühstück schon lange Diskussionen und eine grosse Vorfreude auf den Spielnachmittag der Motteris. Kaum war das Mittagessen vorbei, sassen die ersten Senioren mit glänzenden Augen und grosser Erwartung in der Cafeteria. Während des Lottospiels wurde mit Eifer nach den Zahlen auf den Karten gesucht. Jeder Bewohner bekam einen Gewinn und selbst die, welche nicht am Lotto teilnehmen konnten, erhiel-

ten einen Preis. Zwei Motteris besuchten während des Spiels die Stockwerke und verteilten dort persönlich kleine Geschenke, was auf grosse Freude stiess. Frau Bruder gewann mit der ganzen Karte den Hauptpreis und beendete damit den Lotto-Sonntag.

Das AWH bedankt sich beim Motteri-Rat und freut sich jetzt schon, die Motteris an der Fasnacht wieder in der «Bodenmatt» begrüssen zu dürfen.



Nur noch wenige Zahlen fehlen, die Spannung steigt

Regle deine Zukunft schon heute!

Unter diesem Titel fand Ende November zum Vorsorgeauftrag und zur Patientenverfügung eine umfassende Informationsveranstaltung statt. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Thema interessierte alle Altersklassen.

«Ich bin überwältigt.» Mit diesen Worten begrüsst Christine Buob, Sozialvorsteherin, die zahlreich erschienenen Interessierten. Die Botschaft des Abends war unmissverständlich: Wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicherstellen, dass bei einer Handlungsunfähigkeit der eigene Wille respektiert wird.

Vorsorgeauftrag

Matthias Retsch, KESB Luzern-Land, erklärte den Vorsorgeauftrag. Dieser regelt alle Lebensbereiche für den Fall, dass man nicht mehr selber entscheiden kann. Denn das Gesetz definiert nur in beschränktem Umfang das Vertretungsrecht. Bei allem Ausserordentlichen gibt es kein Vertretungsrecht. Daher sei es ratsam, sich Gedanken zu machen, wer bei einer Urteilsunfähigkeit die persönlichen Belange regeln soll. Für dieses Recht benötigt es einen Vorsorgeauftrag. Dieser kann handschriftlich abgefasst sein oder das Schreiben muss notariell beglaubigt sein. Unter anderem werden Personen- und Vermögenssorge geregelt. Also: Wer wird als Vertreter gegenüber Behörden, Vermieter und Bank eingesetzt?

Patientenverfügung

Seit 2013 ist ein neues Gesetz in Kraft, welches Arzt und medizinisches Personal verpflichtet, die Patientenverfügung einzuhalten. Dieses Papier regelt die gewünschten medizinischen Massnahmen, wenn man nicht mehr selber entscheiden kann. Toni Räber, Pro Senectute, gab zu bedenken, dass nur 10 Prozent der Bevölkerung einen plötzlichen Tod erleiden, aber 40 Prozent eine längere Krankheit haben und 50 Prozent hochbetagt sind. Diese Patientenverfügung kann einer Vertrauensperson übergeben werden. Wichtig ist, dass man mit der gewählten Vertrauensperson vorgängig darüber spricht. Für die Patientenverfügung gibt es zahlreiche Vorlagen im Internet. Diese muss nicht handschriftlich abgefasst sein, wichtig sind Personalien, Anweisungen für die Behandlung und die Unterschrift.



Kompetent informierten Matthias Retsch, KESB Luzern-Land; Christine Buob, Sozialvorsteherin; Dr. med. Beni Estermann, und Toni Räber, Pro Senectute, Willisau (von links)

Aus der Praxis

Dr. med. Beni Estermann gab einen Einblick in den Alltag. Die Medizin habe sich in den letzten Jahren stark geändert. Es gebe heute zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten, der Arzt sei dabei in beratender Funktion, der Patient entscheide. Das Ziel sei ein würdevolles Sterben und die Wahrung der Lebensqualität. Häufig beobachte er, dass eine Patientenverfügung aufgrund von Angst und Erlebtem aus dem Umfeld gemacht werde. Er empfiehlt, diese Verfügung zu verfassen. Sie sei hilfreich für Ärzte und medizinisches Personal. Sie sollte auch alle ein bis zwei Jahre neu überprüft und unterzeichnet werden. Hilfreich sei zudem ein zusätzliches Blatt, wo die persönlichen Werte und die Haltung zum Leben und Sterben erklärt werden. Denn nicht alle medizinischen Situationen können in einer Patientenverfügung geklärt werden. Der Arzt verhehlte auch nicht, dass das Menschliche in der heutigen

Hightech-Medizin oft auf der Strecke bleibe. Eine Patientenverfügung ist für die Behandlung wegweisend und auch Angehörige sind so weniger psychisch belastet.

Informationen

Die Präsentationen der Referenten können auf der Homepage der Gemeinde Malters unter www.malters.ch heruntergeladen werden. Mehr Informationen zum Vorsorgeauftrag oder zur Patientenverfügung gibt es bei Ihrem Hausarzt, der Pro Senectute oder auch zahlreich im Internet.

Dank

Christine Buob dankte am Schluss der Veranstaltung allen, die sich engagiert haben und einen solchen Anlass möglich machten, vor allem den Mitgliedern der Kommission für Altersfragen und der Pro Senectute, die den Anlass finanziell unterstützte.

Handänderungen

Gimmermehr 1, Alois und Anna Vogel-Zihlmann an Evelin Erni-Vogel

Mühlebachweid, Theo Meierhans Immobilien AG an Michael Spiess und Claudia Link Spiess

Liebetsegg, Franz Schumacher an Hanspeter Stocker und Yolanda Stadelmann

Hurdacherweg 2, Sergio Dias Quintas an Lukas Wermelinger und Sonya Marti

Rotherd 16, Hans-Peter und Elisabeth Auf der Maur an Fabian und Manuela Bosshard

Unterfeld 4, Johanna Bachmann-Born sel. an Peter Bachmann

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 17 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

SONNTAGSBRATEN im Restaurant Bahnhof



041 497 11 14
www.restaurantbahnhof.ch
Malters



ZI
zihlmannlimacher

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG
www.eischachen-malters.ch

Besten Dank für Ihr Vertrauen!




J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

Schwarzenbergstrasse 27, 6102 Malters
Telefon 041 497 22 93, Fax 041 497 43 93
josef.uebelmann@bluewin.ch

- Beratungen und Planungen
- Neuanlagen und Umänderungen
- Bepflanzungen und Begrünungen
- Naturstein
- Teiche und Wasserläufe
- Unterhalt und Pflege

Dienstleistungen und Beratung rund um den Garten.



Shiatsu
Naturheil-Praxis TcM

Nava Limacher-Refael

Chinesische Medizin TCM
Akupunktur
Shiatsu

Anwendungsmöglichkeiten:

- allgemeine chronische und akute Schmerzen
- Verspannung im Rücken- und Nackenbereich
- Nervosität und Stresserscheinungen
- Begleitung während der Schwangerschaft
- Stärkung der Selbstheilungsprozesse

Im Rahmen der Zusatzversicherung von Krankenkassen anerkannt.

Naturheilpraktikerin TCM
Nava Limacher-Refael,
dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS
Luzernstrasse 51, 6102 Malters
Tel. 041 497 03 51



TORBAU Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Industrieltor Sektionaltor Kipptor Flügeltor



**Wir wünschen Ihnen
besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch ins 2018.**

Liegenschaftsverwaltung
Lustenberger Herbert
Tel. 041 497 07 01
Fax 041 497 11 01
herbert.lustenberger@wohnen-malters.ch



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



«Mein Körper gehört mir!»:
interaktive Ausstellung des
Kinderschutzes Schweiz

Wanderausstellung «Mein Körper gehört mir!»

In der Woche vom 12. bis 16. März 2018 dürfen die 1.- bis 4.-Klässler in ihrer Schulklasse die Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» besuchen.

Die Ausstellung ist während dieser Woche im Schulhaus Bündtmättli eingerichtet. Anhand von sechs Mitmachsta-

tionen erfahren Mädchen und Buben spielerisch und in kindgerechter Form Wichtiges über das Thema sexuelle Gewalt – ohne dabei überfordert oder verunsichert zu werden.

Im Rahmen eines Elternabends möchten wir die Eltern näher zu dieser Ausstellung informieren. Dieser findet

am Montag, 12. März 2018, um 19.30 Uhr im Singsaal Bündtmättli statt. Die Schule wird die Eltern zu einem späteren Zeitpunkt persönlich einladen.

100 Tage im Amt

Es gehört zur Tradition an den Schulen Malters, die neuen Lehrpersonen nach 100 Tagen in ihrer Anstellung zu einem Rückblick und allgemeinen Austausch einzuladen.

Es ist sehr spannend und auch überraschend, wie die Neuen die Zeit der Anstellung, der Einarbeitung und der ersten Schulwochen erlebten. Das Gespräch zeigte einmal mehr, dass die Anstellung und Einführung an den Schulen Malters positiv beurteilt wird. Im Alltag schätzen die neu eingestellten Lehrpersonen die offene und unkomplizierte Atmosphäre sowie die grosse Unterstützung im Kollegium. Der anschliessende Apéro ermöglichte den Anwesenden noch weitere Gespräche in ungezwungener Atmosphäre. Dieser Anlass gibt den neuen Lehrpersonen auch die Möglichkeit, mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kreisen ins Gespräch zu kommen und Gesichter zu den Namen zu haben.



Verschiedene Bereiche werden thematisiert



Mehr Freizeit für Sie

Steuerberatung Buchhaltung Wirtschaftsprüfung

Buck Treuhand AG

Luzernstrasse 100, 6102 Malters
Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch

• • • • •

**PODOLOGIE
BIERI**



Esther Bieri • Dipl. Podologin HF

Hellbühlstrasse 7 • 6102 Malters
Telefon 041 497 30 00 • info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband 

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreinerheiduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin
und Bioresonanz

Erich Köllnberger
Ennenmatt 33
CH-6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 11 44
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Akupunktur Phytotherapie Diätetik Bioresonanz

**Kein Theater
mit der Verdauung.**



**Voll Korn,
voll schlau.**

Reges Interesse an Informationen zum freiwilligen Kindergartenjahr

Um Fragen rund um das freiwillige und obligatorische Kindergartenjahr zu beantworten, lud die Schule die Eltern zu einem Informationsabend ein.

Die Schulleiterin Sandra Lütolf stellte den Zweijahreskindergarten vor. Im kommenden Sommer werden die Kinder, die im Schuljahr 2018/19 ihren 6. Geburtstag feiern, das obligatorische Kindergartenjahr besuchen. Für Kinder, die zwischen dem 1. August 2013 und 31. Juli 2014 geboren sind, besteht die Möglichkeit, das freiwillige Kindergartenjahr zu besuchen. Wer das freiwillige Kindergartenjahr macht, besucht den Kindergarten während 2 Jahren.

Fragen zur Organisation, zum Stundenplan über die Lektionengestaltung bis hin zu den verschiedenen Standorten wurden so weit als möglich beantwortet.

Alma Widmer und Edith Peter berichteten aus dem Alltag mit Kindergartenkindern. Dank ihrer lebendigen Ausführungen können sich nun viele Eltern ein besseres Bild vom Kindergartenalltag machen.

Im Dezember werden die Eltern der möglichen Kindergartenkinder des kommenden Schuljahres mit der Anmeldung bedient. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, um bei Kindergartenlehrpersonen und bei der Schulleitung ihre Fragen zu stellen und so Grundlagen für die Entscheidung zu haben.

Skilager 2018

Auch im laufenden Schuljahr finden wieder zwei Skilager der Schulen Malters statt. Sowohl bei den Primar- als auch bei den Sekundar- Schülern sind die Lager sehr beliebt und die Anmeldezahlen sind, wie in den vergangenen Jahren, hoch. Das Lager der 5.- und 6.-Klässler/innen findet in Lenk statt. Patricia Linder leitet das Lager der Primarschule. Die Sekundarstufe reist wie im letzten Jahr nach Disentis. Für die Leitung des Skilagers Sek ist seit Jahren Peter Buchmann zuständig. Die Skilager finden vom 4. bis 9. Februar 2018 statt.



Geschenkidee gesucht?

Fehlt Ihnen noch die zündende Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

Es sollte originell sein, etwas zum Erleben, etwas zum Selbermachen, etwas mit einer bleibenden Erinnerung, etwas, was die langen Winterabende verkürzt?

Ja, das ist ein bisschen viel verlangt, aber die Musikschule hat für Sie das passende Angebot!

Schenken Sie Ihrem Liebsten, Ihrer Mutter oder Ihrem Bruder ein 10er-Abo für den Instrumentalunterricht. Oder beschenken Sie sich selber: Frischen Sie Ihre musikalischen Kenntnisse von früher auf oder lassen Sie einen lang gehegten,

geheimen Traum in Erfüllung gehen und lernen Sie das Instrument Ihrer Träume.

Sie bestimmen das Instrument, die Unterrichtszeit, die Unterrichtsdauer und Ihr Ziel, das Sie verfolgen. Gerne bieten wir Ihnen einen Unterricht nach Ihren Bedürfnissen zu fairen Konditionen. Nehmen Sie noch heute mit der Musikschulleitung Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

Kontakt

Judith Reinert
Musikschulleiterin Malters
www.musikschule-malters.ch
schulleitung@musikschule-malters.ch

Termine Schulcafés Schuljahr 2017/18



Grosses Schulcafé mit allen Schulleitungen

Dienstag, 13. März 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr,
Schulhaus Eischachen

Schulcafé Primarschule Bündtmättli

Donnerstag, 18. Januar 2018, 08.30 bis 09.30 Uhr
Freitag, 20. April 2018, 08.30 bis 09.30 Uhr

Schulcafé Primarschule Eischachen

Donnerstag, 11. Januar 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr
Freitag, 20. April 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

Dienstag, 16. Januar 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag, 1. Mai 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 25. Juni 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Schulbesuchstage Schuljahr 2017/18

Kindergarten und Primarschulen

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Primar Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die nächsten Termine

Montag, 15. Januar 2018
Donnerstag, 15. März 2018

Wir danken Ihnen für das Interesse an der Schule und die nötige Aufmerksamkeit während der Lektionen.

Blockflötenensemble für Erwachsene: Jetzt anmelden!

Spielen Sie schon länger eines oder mehrere Instrumente der Blockflötenfamilie oder möchten Sie gerne nach einer Pause wieder ins Blockflötenspiel einsteigen? Sind Sie auf der Suche nach Mitspielerinnen und Mitspielern, mit denen Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren teilen können?

Von den Faschnachtsferien bis zu den Osterferien treffen wir uns wöchentlich unter der Leitung von Isabella Mercuri und erarbeiten gemeinsam Stücke aus verschiedenen Stilepochen. Es wird dabei natürlich auf die Wünsche der Teilnehmenden eingegangen.

Die Anmeldung und Detailinfos finden Sie unter www.musikschule-malters.ch.



Der neue Opel

CROSSLAND X

It's a good life.



Alles vom Feinsten. Der SUV-Crossover mit dem gewissen Etwas: mit Premium-Ausstattung, sprachgesteuertem Infotainment und dem grössten Gepäckraumvolumen seiner Klasse. Xtra-Komfortabel.

- Automatische Gefahrenbremsung
 - Innovative LED-Scheinwerfer
 - Head-Up Display
 - 180°-Panoramafahrkamera
 - Laderaumvolumen bis zu 1'255 L
- Optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar.

Touring Garage Malters AG

Luzernstrasse 97 Tel. 041 497 15 45 touring-garage@malters.net
6102 Malters Fax 041 497 39 45 www.touring-garage.opel.ch

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrlotscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen



Holzbau-Unternehmung AG

Zimmerei/Schreinerei
6105 Schachen, Tel. 041 497 33 22
www.holzbauschachen.ch

Rolf & Andy's Brocki

Öffnungszeiten

Mi 14.00 - 18.00 Uhr Bahnhof, 6105 Schachen
Do 14.00 - 18.00 Uhr 079 543 46 04 | 079 457 04 76
SA 09.00 - 14.00 Uhr brocki-schachen@gmx.ch

Wohnungsräumungen

- auch von Einzelmöbelstücken
- gute Objekte werden kostenlos abgeholt



Nähe verbindet

Auf überraschende Ideen und auf kulturelle Identität kommt es an. Wir unterstützen Kreativität und lokale Veranstaltungen, weil uns die Region und ihre Menschen am Herzen liegen.

Clientis EB Entlebucher Bank AG
Hellbühlstrasse 8
6102 Malters
Tel. 041 208 66 66

info@eb.clientis.ch
eb.clientis.ch

 **Clientis**
EB Entlebucher Bank

COIFFURE CREATIVE

creative | flexibel | kundenorientiert

rollstuhl zugänglich | Kinderspielecke
Weiherweg 3 | 6102 Malters
coiffure-creative@bluewin.ch



Mittags durchgehend geöffnet



Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame und besinnliche Feiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Öffnungszeiten: Di - Do 8.00 - 18.30 Uhr | Fr 8.00 - 20.00 Uhr | Sa 7.30 - 16.00 Uhr | Tel. 041 497 26 36

Zehn kleine Streicher/innen im Ensemble «vivace»

Unter der Leitung von Eros Jaca proben seit diesem Schuljahr zehn kleine Streicher/innen wöchentlich im Ensemble «vivace».

Die Cellistinnen und Geiger/innen sind zwischen sechs und zehn Jahre alt. Die meisten spielen ihr Instrument erst seit gut einem Jahr.

Erstmals wird das neue Ensemble am Adventskonzert der Musikschule Malters am Freitag, 15. Dezember 2017, um 19 Uhr, in der Kirche St. Martin zusammen mit etwa 120 Musikschülerinnen und -schülern sowie Klassen des Schulhauses Bündtmättli zu hören sein.



Gute Stimmung im Streicherensemble

Interview mit dem jüngsten Ensemblemitglied Jael Briel, 6 Jahre



Jüngstes Ensemblemitglied Jael Briel mit ihrer Geige

Eros Jaca: Seit wann spielst du Geige?

Jael Briel: Seit einem Jahr.

Was gefällt dir am besten an der Geige?

Der Klang und die Saiten.

Was gefällt dir am meisten im Ensemble «vivace»?

Alles, aber vor allem, mit den anderen Kindern zusammen zu spielen und Spass zu haben.

Haben deine Freunde dich schon Geige spielen gehört?

Ja, in der Schule durfte ich schon vorspielen.

Erzähle uns eine lustige Geschichte, die dir mit der Geige passiert ist.

Beim Spannen meines Geigenbogens ist mir plötzlich die Spannschraube «ausgeleiert». Ich erschrak, weil ich dachte, ich hätte den Bogen kaputt gemacht. Als wir im Musikgeschäft waren, hat mich die Verkäuferin beruhigt und gesagt, das könne schon mal passieren, es sei normale Abnutzung.

*Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage und bedanken uns
ganz herzlich für Ihr Vertrauen*

Coiffeur Steiner Team

Bedienung ohne Voranmeldung möglich!

Bei unserem Junior-Team
erhalten Sie bis zu 50% Rabatt

**Coiffeur
Steiner**

Nail-Studio

DAMEN UND HERREN • EIDG. DIPL. COIFFEUR
LUZERNSTRASSE 57 • 6102 MALTERS
TEL. 041 497 23 10



JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Cornelia Koch

Selbstständige
JEMAKO-Vertriebspartnerin
Bühl 2 · 6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 33 44
cornelia_koch@bluewin.ch
www.jemako-shop.com/cornelia-koch

Frohe Festtage

IT WORKS *es arbeitet*



Schumacher Nadja
Craniosacraltherapie
für Babys und Erwachsene

Schumacher Thomas
Medizinische Massagen
FA NET

Liebetsegg 2, 6102 Malters, Telefon 041 497 12 07
www.iw-s.ch
Krankenkassen-anerkannt (Zusatzversicherung)

SCHAFSCHURWOLLPRODUKTE
vom Schafrain 1, 6105 Schachen



seit 1996
Brigitte Koch Tel. 041 497 36 42

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

DAS STULZ-TEAM WÜNSCHT STIMMUNGSVOLLE FESTTAGE

www.stulz-malters.ch / Luzernstrasse 16 — 6102 Malters — Telefon 041 497 13 31



Die grosse Schwester der Geige

**«Bratsche? Was ist das denn?»
Nicht nur von Kindern, auch von
Erwachsenen höre ich oft diese
Frage, wenn ich sage, welches
Instrument ich spiele. Dabei lohnt es
sich, dieses schöne Instrument zu
kennen!**

Es handelt sich um die grosse Schwester der Geige: Das Instrument wird zwar gleich wie eine Geige gespielt, ist aber etwas grösser und klingt fünf Töne tiefer.

Im Orchester übernimmt die Bratsche quasi eine Vermittlungsfunktion zwischen den hohen Melodien der Geigen und dem Fundament der Celli und Kontrabässe. Und das Beste: Um dieses Instrument mit seinem wundervoll warmen Klang zu lernen, ist es nicht nötig, vorher Geige zu spielen. Es ist möglich, direkt mit einer Kinderbratsche zu beginnen!

Die Musikschule Malters bietet diese Möglichkeit an und es wäre toll, wenn es schon bald Kinder geben würde, die sich für den einzigartigen Klang der Bratsche begeistern und mit Freude die vermittelnde Rolle in den Ensembles einnehmen. Ausprobieren kann man das Instrument im März am Instrumentenparcours.



Bratschenlehrerin Nicole Bucher mit Laura



Nicole Bucher mit Veronika

Lieblingmelodien

**Am Freitag, 17. November 2017,
luden die Schülerinnen und Schüler
der Klavierklasse von Jeannette
Suter im Pfarreiheim St. Martin zu
ihrem Konzert unter dem Motto
«Lieblingmelodien» ein.**

Mit einer Mischung aus Vorfreude und Lampenfieber warteten die Schülerinnen und Schüler darauf, dem Publikum ihre selbst gewählten Lieblingsstücke präsentieren zu dürfen. Das Spiel auf dem Flügel war denn auch für alle wieder einmal ein ganz besonderer Genuss.

Das lange, intensive Üben machte sich bezahlt. Die Pianistinnen und Pianisten wurden für ihren mutigen Auftritt vom Publikum mit einem kräftigen Applaus belohnt, welcher so manches glückliche Strahlen auf die Gesichter der jungen Künstler/innen zauberte.



Nicola Romani ganz in der Musik



Lenia Weber voll konzentriert am Flügel



Die naturnahe Anlage im Ettisbühl bietet zahlreichen Lebewesen einen Lebensraum

Auszeichnung für naturnahe Gestaltung

Erfolgreiche Rezertifizierung durch die Stiftung Natur & Wirtschaft. Nach 2012 wurde die Steiner Energie AG von der Stiftung Natur & Wirtschaft am 18. Oktober 2017 zum zweiten Mal für die vorbildliche und naturnahe Gestaltung der Areale in Malers mit deren Label ausgezeichnet.

Auf dem Areal an der Industriestrasse und im Ettisbühl befinden sich grosse Kiesflächen, Blumenwiesen, begrünte Dächer und wertvolle Baumbestände aus Eichen, Eschen und Ahorn. Die Umgebung bietet diversen Tieren Lebensraum – so machen es sich beispielsweise Ringelnattern beim Wasserkraftwerk bequem.

Die Stiftung Natur & Wirtschaft setzt sich für die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen und Kiesabbaustellen ein. Vorbildliche Areale mit vielfältiger Flora und Fauna werden mit einem national anerkannten Label ausgezeichnet. Bis heute sind bereits mehr als 400 Institutionen aus allen Branchen zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von rund 40 Mio. m².



Bäume, Kies und Wiese auf dem Firmenareal



Naturwiese beim Kraftwerk im Ettisbühl

Naturschutzgebiet Scheibenstand – ein Idyll für zahlreiche Lebewesen

Ende der 90er-Jahre fristete das Naturschutzgebiet vor dem Scheibenstand der Schiessanlage Malters ein eher unbeachtetes Dasein. Die ganze Fläche war fast vollständig mit ausländischen Problempflanzen (Neophyten) überwachsen. Einheimische Pflanzen wurden dadurch weitgehend verdrängt und für zahlreiche Lebewesen verlor das Gebiet zunehmend an Attraktivität.

Dabei wurde das Potenzial des Gebietes bereits in früheren Jahren erkannt. Nach der Stilllegung einer Deponie legten Naturschützer bereits vor rund 45 Jahren einen künstlichen Weiher an und im Jahr 1992 wurde das Gebiet anlässlich einer Gemeindeversammlung als kommunale Naturschutzzone ausgeschieden.

Gebiet aufwerten

Im Jahr 1999 beschlossen Mitglieder des damals neu gegründeten Vereins Natura Malters, getreu einem der Leitziele des Vereins, nämlich «Pflegen wertvoller Lebensräume», das Gebiet wieder aufzuwerten. Es wurde – mit der Absicht, den Lebensraum für Amphibien, Reptilien, Insekten und Pflanzen zu verbessern und die Neophyten zu bekämpfen – ein Pflegekonzept ausgearbeitet. In der Folge konnte der Verein Natura Malters mit dem Kanton Luzern einen Betreuungsvertrag abschliessen. Erfreulicherweise erklärten sich die Gemeinde Malters und die Schützen Malters ebenfalls bereit, sich an der Pflege des Gebietes zu beteiligen.



Der künstlich angelegte Weiher beim Schiessstand bietet Lebensraum für Amphibien, Reptilien, Insekten und Pflanzen

Erfreuliche Entwicklung

Die Massnahmen gemäss Pflegekonzept zeigten Erfolg. Im Gebiet können wieder zahlreiche Libellenarten beobachtet werden. In den Weihern laichen im Frühjahr Grasfrösche und wenige Erdkröten, zudem fand in den letzten Jahren eine Zuwanderung von Wasserfröschen statt, welche sich im Sommer mit lautem Gequake bemerkbar machen. Geduldige Beobachter erblicken im Wasser Molche und Gelbrandkäfer und mit etwas Glück sogar eine Ringelnatter. Ein eher diskretes Dasein bevorzugen die Gelbbauchunken, eine national bedrohte Amphibienart. Erfreulicherweise konnten mit dem regelmässigen Mähen der Wiese die Neophyten zurückgedrängt werden,

sodass sich nun wieder Bläulinge auf den zahlreichen einheimischen Pflanzen niederlassen.

Wieso wird ein Naturschutzgebiet ab und zu erneuert?

Heutzutage haben in Siedlungsnähe die meisten Gewässer ihre ursprüngliche Dynamik verloren oder entfalten diese einzig noch in sogenannten Jahrhundertereignissen, wie wir dies in Malters in jüngster Vergangenheit schadenreich erfahren mussten.

Zahlreiche Lebewesen sind jedoch auf eine gewisse Dynamik ihres Lebensraumes angewiesen oder besiedeln ausschliesslich Lebensräume, welche aufgrund von Überschwemmungen oder Erdbeben entstanden sind. Indem Naturschützer neue Teiche anlegen, kleine Tümpel graben oder einfach etwas «Unordnung» schaffen, kann die verlorene Dynamik des ursprünglichen Lebensraumes in beschränktem Umfang wiederhergestellt werden. Im Schutzgebiet Scheibenstand werden wir voraussichtlich 2018 solche Veränderungen mit der Erneuerung des grossen Teiches und der Errichtung von kleinen Tümpeln bewerkstelligen.

Wer gerne selber etwas für die Vielfalt der Natur und die Artenförderung machen möchte, findet interessante Anregungen bei Anlässen von Natura Malters. Weitere Infos sind auf der Homepage des Vereins (www.natura-malters.ch) zu finden.



Blutrote Heidelibelle

Kleintierausstellung

Am Wochenende vom 25. und 26. November 2017 organisierte der Kleintierzüchterverein (KTZV) Malters die 5. Luzerner Freundschaftsausstellung.

Die Züchterinnen und Züchter präsentierten ihre Tiere in hervorragendem Zustand und es war eine Freude, an diesem Anlass teilzunehmen.

Auf der Fläche von zwei Turnhallen und einem Zelt konnte man ca. 1800 Tiere, darunter Kaninchen, Hühner, Tauben, Enten und Gänse, bestaunen.

Die vielseitige Ausstellung bot den Züchterinnen und Züchtern die Gelegenheit, ihre sinnvolle Freizeitbeschäftigung den Besuchern näherzubringen. Die 29 Richter schauten sich die Tiere genau an, beurteilten sie und verteilten die Punkte aufgrund bestimmter Kriterien. Dadurch konnte man die Tiere miteinander vergleichen und die Vorzüge beziehungsweise Verbesserungsmöglichkeiten wurden ersichtlich.



Die Züchter präsentierten in der Eihalle 1800 Keintiere

Auch für das leibliche Wohl war in der Festwirtschaft gesorgt. Mit etwas Glück konnte man einen der vielen tollen Preise aus der grossen Tombola mit nach Hause nehmen.

Das OK war erfreut über die grosse Teilnahme der Züchterinnen und Züchter sowie über die vielen interessierten Besucher, die den Weg in die Oberei Malters gefunden hatten.

Im Jahr 2018: Neue Tracht für den Jodlerklub Blatten



Mitglieder des Jodlerklubs Blatten mit den bisherigen Trachten

Im Jahr 2018 feiern wir 70 Jahre Jodlerklub Blatten – und doch sind wir jung geblieben. Auch unsere aktuelle Tracht feiert dabei einen runden Geburtstag, so durften wir diese vor 30 Jahren einweihen.

Viele schöne Zeiten, aber auch traurige Momente haben wir mit dieser Tracht erlebt. Viele Jodlerfeste, Konzerte, Geburtstage, Auftritte usw. haben wir damit besucht. Nach diesen erlebnisreichen 30 Jahren ist unsere Tracht jedoch in die

Jahre gekommen. Sie glänzt nicht mehr richtig, sie hat sichtbare Gebrauchsspuren, sie sitzt auch nicht mehr bei allen ideal – was selbstverständlich an der Tracht liegt und nicht an den Jodlern.

Spender sind willkommen

Nur Spenden machen es möglich, dass wir die neue Tracht 2018 anschaffen können. Wir Jodlerinnen und Jodler würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns bei der Anschaffung unserer neuen Tracht unterstützen und sich zu unseren Geld- und Trachtenspendern gesellen würden.

Wenn Sie Fragen rund um eine Spende haben oder uns unterstützen möchten, können Sie sich jederzeit bei den beiden dafür zuständigen Jodlern Daniel Piazza, danielpiazza@yahoo.com) und Adrian Bucher, adrian_bucher@hotmail.com) melden. Sie stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Für Ihre Verbundenheit mit unserem Klub und Ihre Grosszügigkeit bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich.

Stimmungsvoller Handwerkermarkt All'VARia

Lichtvoll geschmückt erstrahlte der All'Aria-Park am letzten Freitag im November und verbreitete besinnliche Adventsstimmung. Der kreative und sehr gut besuchte Handwerkermarkt «All'VARia in der All'Aria» begeisterte. Das Rahmenprogramm mit Musik und Märli sorgte für zusätzlichen Weihnachtszauber.

Kunstschaffende aus Malters und von auswärts boten ihre kreativen Erzeugnisse zum Kauf an. Der Rundgang durch den Park führte an 37 Ständen vorbei. Es konnte bei stimmiger Atmo-



Drehorgelmusik sorgte fürs Ambiente



Gut besuchter Handwerkermarkt

sphäre eine breite Auswahl bestaunt werden, und wer Lust hatte, besorgte erste Weihnachtsgeschenke. Zu den Gaumenfreuden gehörten Glühwein, gebratene Wurst, Marroni, Frühlingsrollen und Crêpes. Musikalische Darbietungen und eine Märchenerzählerin (16.30 und

17.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren, 19.30 Uhr für Erwachsene, im Musikraum All'Aria) luden zum Verweilen ein.

Das Organisationskomitee mit Cecile Zrotz, Katja Lütolf, Bruno Wolfisberg, Ramona Knüsel, Andy Degen und Sonja Bachmann zeigt sich sehr zufrieden.

75-Jahr-Jubiläum Männerriege Malters

Mit dem Wunsch, sich körperlich zu betätigen und dadurch beweglich zu bleiben, wurde im Jahr 1942 in Malters die Männerriege gegründet. Zum Jubiläum wurde eine Chronik herausgegeben.

Die Freude an der Bewegung und Kameradschaft hat sich bis heute gehalten. Die Männerriege Malters wurde, mit Max Steiner als erstem Präsidenten, im Jahr 1942 gegründet. Die Chronik, herausgegeben von Walter Weibel und Markus Schranz, zeigt das Vereinsleben über all die Jahre. Die Männerriege hat sich seit Beginn dem Breitensport gewidmet. Neben Turnen in der Halle standen auch Langlauf, Velofahren, Teilnahmen an Turnfesten oder Auftritte an Turnerabenden auf dem Programm. Die gelungene Chronik listet die zahlreichen Turnerjahre und das Vereinsleben auf. Zudem ist sie mit Fotos gespickt, welche die sportliche Betätigung wie auch das gemütliche



Zum 75-Jahr-Jubiläum haben Markus Schranz und Walter Weibel eine Chronik verfasst

Vereinsleben unter Männern zeigen. Heute zählt die Männerriege rund 68 Turner. Es gibt eine Gruppe mit jüngeren und eine Gruppe mit älteren Turnern. Neben den sportlichen Aktivitäten werden auch gesellschaftliche Anlässe und gemütliche Kameradschaft geboten.

Willkommen in der Männerriege

Für die Männerriege sind Männer jeden Alters angesprochen, die sich altersgerecht körperlich fit halten wollen und zudem Wert auf Geselligkeit und Kameradschaft legen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Geturnt wird jeden Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr in den Muoshof-Turnhallen. Infos auf der Homepage des Turnvereins www.stvmalters.ch. Die Chronik ist kostenlos erhältlich bei Walter Weibel, E-Mail w.weibel@regiocom.ch.

Dank und Wechsel bei mALTERs AKTIV



Die neuen Gruppenleiter (von links): Peter Kohler und Walter Weibel (Wandern) und die Zurückgetretenen Marlis von Flüe und Marlis Stalder (Wassergymnastik) und René Caprez (Wandern)

Wie jedes Jahr waren die Gruppenleiter von mALTERs AKTIV als Anerkennung für ihre freiwillige Arbeit zu einem Essen eingeladen. Dabei wurden zurücktretende Gruppenleiter verabschiedet und neue willkommen geheissen.

mALTERs AKTIV bietet für Seniorinnen und Senioren eine breite Auswahl an sportlichen, gesellschaftlichen und spielerischen Aktivitäten. Die Teilnehmenden tragen nur die Selbstkosten, weil die Gruppenleiter die Aktivitäten unentgeltlich organisieren und betreuen.

Leitungswechsel

Am diesjährigen Dankesessen konnten drei Gruppenleiterinnen und -leiter für ihren langjährigen engagierten Einsatz gewürdigt und verabschiedet werden.

Marlis Stalder und Marlis von Flüe organisierten und leiteten die Wassergymnastik im Therapiebad während vieler Jahre. Die Teilnehmenden schätzten das gelenkschonende und muskelstärkende Training.

René Caprez kann auf viele Jahre Einsatz als Wanderleiter zurückblicken. In unzähligen Wanderungen führte er die Teilnehmenden durch die schönen

Gegenden in der näheren und weiteren Umgebung von Malters. Den drei Abtretenden wurde mit viel Applaus gedankt und ihre Leistungen gewürdigt.

Neue Leiter

Als neue Wanderleiter konnten Peter Kohler und Walter Weibel begrüsst werden. Sie bringen in sportlicher Hinsicht viel Erfahrung mit und für ihre neue Tätigkeit wurden ihnen die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Zu diesem Anlass wurde auch die Sozialvorsteherin Christine Buob begrüsst, die die Bedeutung von mALTERs AKTIV im Leben der pensionierten Bevölkerung hervorhob. Die Ortsvertreterin von Pro Senectute, Gertrud Fischer, informierte über entsprechende Institutionen und Anlässe.

AHV-Alter: Ein neuer Lebensabschnitt

Alljährlich werden die neu ins AHV-Alter eintretenden Mitbürgerinnen und Mitbürger im Auftrag der Gemeinde von mALTERs AKTIV zu einem Abendessen mit Information über diese Institution eingeladen. Das Angebot von Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren wurde den 30 Teilnehmenden mit einer Tonbildschau und praktischen Hinweisen nähergebracht, u.a. das gelbe mALTERs-AKTIV-Jahresprogramm, das dem INFO MALTERS beigelegt ist. Begleitet von Musikdarbietungen wurde es ein angenehmer Abend mit interessanten Diskussionen.

Rundschau Malters

Parteien



Die CVP Malters wünscht allen fröhliche Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches 2018!



Neujahrsapéro, 8. Januar 2018, 19.00 Uhr, Hug AG

Die FDP Malters freut sich über das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.
FDP Malters – www.fdp-malters.ch

Montag, 15. Januar 2018, Zeit-Los

Bibel-Heilgeschichten für dich und mich

In Form von Bibliolog oder Bibliodrama begegnen wir einem biblischen Text, der aus einer anderen Zeit und Lebenswirklichkeit stammt. Beide Formen führen schnell von einer Aussen- zu einer Innensicht des Textes. Es entsteht eine aktive,

lebendige Interaktion zwischen den Lebenswelten des Textes und der Teilnehmenden. Ein Prozess wird angestoßen, der die Mitwirkenden miteinbezieht. Gedanklich oder körperlich-spielerisch treten wir in den Text-Raum ein, werden Teil der biblischen Geschichte und gelangen dadurch zu überraschend neuen Erfahrungen und Erkenntnissen. Erleben Sie eine zeitgemässe, informative, kurzweilige, sinnliche und abwechslungsreiche Reise in die Bibel.

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Daten: 15.01. / 15.03. / 15.05. / 13.09. / 15.11.

Ort: Pfarreiheim Malters, Zimmer D4

Zeit: 19.45–21.45 Uhr

Kosten: Fr. 5.– pro Abend

Leitung: Ursula Siegenthaler

Anmeldung: bis 3 Tage vor dem Kursabend an Ursula Siegenthaler, 079 224 02 44 oder ursula.siegenthaler@bluewin.ch

**Kinder- und Jugendtheater: «Frau Holle», Gemeindesaal**

Aufführungsdaten: Sonntag, 24.12., 14.00 Uhr
Mittwoch, 27.12., 16.30 Uhr
Freitag, 29.12., 16.30 Uhr
Samstag, 30.12., 14.00 Uhr

**Mittwoch, 17. Januar: Jugendverschuldung und das Betreibungsamt, Vortrag**

Budget für Jugendliche, Sackgeld im Schulalter, Vorbeugen von Betreibungen, Gründe und Folgen der Betreibung. Ablauf einer Betreibung, Zahlen und Fakten vom Betreibungsamt.

Ort: Pfarreiheim Dachsaal D4, Malters
Zeit: 20.00 Uhr
Kosten: Türkollekte zugunsten eines wohltätigen Zwecks
Leitung: Theo Schacher, Betreibungsbeamter Malters
Gemeinnütziger Frauenverein

**Freitag, 5. Januar 2018: Mit Segen ins neue Jahr**

Wir wollen uns Zeit lassen, im neuen Jahr anzukommen. Dabei schauen wir dankbar zurück und starten mit Gottes Segen bewusst ins neue Jahr.

Ort: Chorraum, Kirche St. Martin, Malters
Zeit: 19.30–21.00 Uhr
Leitung: Liturgiegruppe Frauenbund Malters

**Vermittlung von Babysittern**

Suchen Sie einen zuverlässigen und motivierten Babysitter mit dem Babysittingpass SRK? Die Elterngruppe Malters hilft Ihnen gerne, einen geeigneten Babysitter für Ihr Baby oder Kleinkind zu finden.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Patrizia Schnyder, 079 709 80 61, patrizia.schnyder@focus.ch

**Nostalgieball im Gemeindesaal**

Zum Auftakt des neuen Jahres spielt der Orchesterverein Malters am Samstag, 13. Januar 2018, im nostalgisch geschmückten Gemeindesaal wieder zum Tanz auf. Unter der Leitung von Pius Haefliger wird ein buntes Tanzmusikprogramm präsentiert und mit speziellen Einlagen des Konzertmeisters Alain Valmond verziert. Das Restaurant Bahnhof serviert erlesene Speisen und Getränke. Begrüssungsapéro um 19.30 Uhr (gestiftet von I. Koller, Restaurant Bahnhof). Ballbeginn 20.00 Uhr. Vorverkauf Marina Bucher, Telefon 041 440 82 43

**Vortrag: Dich betreuen – mich beachten**

Mittwoch, 31. Januar 2018, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Dachraum
Angehörige im Spannungsfeld zwischen Belastung und Entlastung, mit Dr. Bettina Ugolini. Betreuende und pflegende Angehörige befinden sich häufig in einer sehr komplexen Situation mit unterschiedlichen Herausforderungen. Vielfältige Aufgaben und Einschränkungen bestimmen plötzlich das Leben. Allem möchte man gerecht werden und merkt dennoch, dass die Kräfte begrenzt sind. Eine gute Balance ist von zentraler Bedeutung!

Dr. Bettina Ugolini ist Leiterin der Beratungsstelle «Leben im Alter» an der Universität Zürich, promovierte Psychologin und diplomierte Pflegefachfrau.

Veranstalter: Verein immomänt, Frauenbund, Gemeinnütziger Frauenverein, malTERS AKTIV. Es wird eine Kollekte aufgenommen.

Ideales Weihnachtsgeschenk

Ich habe noch einen Restposten von meinem Buch über interessante Originale von Malters und Umgebung. Sie freuen sich alle, gelesen zu werden, und der Preis als Weihnachtsgeschenk ist einmalig: Fr. 12.–.

Hanssepp Wespi, Bachweg 3, 6102 Malters, Telefon 041 497 33 51, hanssepp.wespi@bluewin.ch

**Kulturschiene Malters präsentiert am Freitag, 2. Februar 2018, 20.30 Uhr, «Gleis 5», Restaurant Bahnhof, Malters**

Captain Frank – BBB! Berns beste Boygroup

Captain Frank prügelt aus unsäglichen Hitparaden-Shits eine ziemlich brauch- und tanzbare Musik raus. O Gott, lauter Musik, die eigentlich keiner mehr hören wollte! Und dann kommen die vier Jungs und alles wird anders, hey yeah boum boum. Eurodance-Knaller, Bollywood-Schnulzen, Reggae-Hänger: Alle bekommen ein neues Gewand und voilà: zweiter Frühling! Das Quartett besteht aus alten Hasen und langen Pausen. Es gab diverse Wechsel im Personal und Kinder wollten geboren werden. Die Band besteht seit mindestens 15 Jahren. Anfangs war Captain Frank eine klassische Strassenmusikband. Es wird vollakustisch musiziert.

Eintritt Fr. 25.– / Fr. 20.–

**Nachhilfevermittlung**

Für Primar- und Oberstufenschüler

Wer für sein Kind eine individuelle Unterstützung in einem oder mehreren Schulfächern sucht, hat hier die richtige Anlaufstelle.

Die Elterngruppe Malters hilft Eltern von Primar- und Oberstufenschülern, Studenten und Studentinnen zu finden, die Nachhilfe erteilen möchten.

Falls Hilfe beansprucht wird, bitte melden:

Kontaktadresse:
Riccarda Baumeler-Caprez
Telefon 079 489 95 62
re.baumeler@bluewin.ch
www.elterngruppe-malters.ch

Fasnacht 2018**Samstag, 20. Januar 2018**

Fasnachtseröffnung Malters, 19.30 bis 03.00 Uhr, Oberei, Guuggemusig Schädubrommer

Samstag, 27. Januar 2018

Motterirat: Verkauf Fasnachtszeitung

Mittwoch, 7. Februar 2018

Iruuggete der Guuggemusig Ämmeruugger

SchmuDo, 8. Februar 2018

Seniorenfasnacht

Freitag, 9. Februar 2018

Fasnachtsball im Gemeindesaal

Samstag, 10. Februar 2018

Umzug und Fasnachtsfest Schachen

lilauf Schulhausareal Schwarzenberg, Shuttlebus ab Malters für Fr. 5.–, Türöffnung ab 19.00 Uhr, Einlass ab 16 Jahren (ID-Kontrolle), Eintritt Fr. 12.– (Vorverkauf Fr. 10.–, bei jedem Mitglied erhältlich)

Sonntag, 11. Februar 2018

Umzug Schwarzenberg

Güdismontag, 12. Februar 2018

Motteri-Umzug Malters und Ramba-Zamba-Mäntig

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2018

Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
01/Januar	08.01.2018	26.01.2018	07/08/Juli/Aug.	27.07.2018	17.08.2018
02/Februar	05.02.2018	23.02.2018	09/September	10.09.2018	28.09.2018
03/März	09.03.2018	29.03.2018	10/Okttober	08.10.2018	26.10.2018
04/April	09.04.2018	27.04.2018	11/November	05.11.2018	23.11.2018
05/Mai	04.05.2018	25.05.2018	12/Dezember	03.12.2018	21.12.2018
06/Juni	11.06.2018	29.06.2018			

Veranstaltungen

Januar

03.01.	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
05.01.	19.30–21.00	Mit Segen ins neue Jahr, Kirche St. Martin; Frauenbund
10.01.	09.30–10.30	Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	11.30	Mittagstreff, Hotel Kreuz; mALTERs AKTIV
13.01.	19.30	Nostalgieball, Gemeindesaal; Orchesterverein
15.01.	19.45	Zeit-Los, Bibel-Heilgeschichten für dich und mich, Pfarreiheim; Frauenbund
	20.00	Höck Interessengemeinschaft Malters, «Gleis 5»
17.01.	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	09.30–11.00	ZwärkeKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	20.00	Vortrag «Jugendverschuldung und das Betreibungsamt», Pfarreiheim; Gemeinnütziger Frauenverein
18.01.	14.00	Seniorenachmittag, Seniorenbühne Luzern, Gemeindesaal; Gemeinnütziger Frauenverein
19.01.	19.00–21.30	GV Samariterverein Malters-Schachen; Samariterlokal
20.01.	10.00–11.00	Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof
24.01.	14.30	Lesung, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	19.00	«pleasure and talent» Solistenkonzert, Pfarreiheim; Musikschule
26.01.	19.00	GV Frauenbund, Pfarreiheim
30.01.	19.00	Musizierstunde Streicher, Mirjamkirche; Musikschule
31.01.	14.00–16.00	Kinderfasnacht, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	19.30	Vortrag zum Thema Demenz, Dachsaal; immomant, Frauenbund, Gemeinnütziger Frauenverein

Februar

01.02.	19.00	Erwachsenenkonzert, «Gleis 5»; Musikschule
02.02.	20.30	Captain Frank, «Gleis 5»; Kulturschiene
07.02.	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
08.02.	13.15	Spazieren «langsam und gemütlich», Bahnhof; mALTERs AKTIV
	14.00	Seniorenachmittag: Fasnacht, Caffè e più; Gemeinnütziger Frauenverein
12.02.	ab 06.00	Güdismontag, Dorf Malters; Mutterirat
14.02.	11.30	Mittagstreff, Restaurant Muoshof; mALTERs AKTIV
21.02.	09.30–11.00	ZwärkeKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
28.02.	19.00	Musizierstunde, Singsaal Bündmättli EG; Musikschule

März

02.03.	19.00	Klavierkonzert, Pfarreiheim; Musikschule
	20.30	Die Improshow mit Improphil, «Gleis 5»; Kulturschiene
05.03.	20.00	Höck Interessengemeinschaft Malters, «Gleis 5»
07.03.	09.30–10.30	Chindersinge, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
08.03.	19.00	GV Gemeinnütziger Frauenverein, Gemeindesaal
14.03.	19.00	Musizierstunde, Singsaal Muoshof; Musikschule
17.03.	10.00–11.00	Gro-Va-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof
	09.30–10.20	Familienkonzert «Der Geigendieb», Gemeindesaal; Musikschule
	10.30–12.30	Instrumentenparcours, Schulanlage Muoshof und Gemeindesaal; Musikschule
21.03.	09.30–11.00	ZwärkeKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	14.00–16.30	Ostern auf dem Bauernhof; Kreis Junger Eltern
23.03.	20.00	Lesung mit Blanca Imboden, Gemeindebibliothek; Bibliothekskommission und Martinsladen
25.03.	17.00	Jahresprojekt «Schweizer Musik», Gemeindesaal; Musikschule
28.03.	19.00–20.00	Musizierstunde, Gemeindesaal; Musikschule
	20.15	Rocknight, Gemeindesaal; Musikschule